

Arnsberger Inklusionspreis 2022

„Nach und trotz Covid-19-
Gemeinsam in Arnsberg-
Für ein liebenswertes und
inklusives Arnsberg für **Alle**“





Der Arnsberger Inklusionspreis wird im Jahr 2022 zum ersten Mal verliehen. Er wird vorläufig einmalig ausgeschrieben und soll anlässlich der pandemiebedingten Auswirkungen ausgelobt werden. Die Verleihung erfolgt auf der Grundlage der Bewerbung auf eigene Initiative oder durch den Vorschlag Dritter.

Wir, die Stadt Arnsberg, wollen die Aktivitäten in der Stadt Arnsberg würdigen, durch die Barrieren und Isolation von Menschen mit Behinderungen überwunden werden. Insbesondere in der Pandemie wurde diese Isolation verschärft. Unsere Frage ist: Wie können wir besser weitermachen?

Bewerben können sich alle in Arnsberg angesiedelten freien und öffentlichen Organisationen, Einrichtungen und Dienste (z. B. Kitas, Schulen, Jugendzentren, Kirchengemeinden), Vereine (z. B. Sportvereine, eingetragene Vereine), Selbsthilfegruppen, Hilfsorganisationen, Bildungs- und Kultureinrichtungen (z. B. Museen, freie Kulturszene), Initiativen und Netzwerke (z. B. Bürgerinitiativen), Gemeinnützige Betriebe, Firmen und Unternehmen (z. B. Pflegedienste), sowie Einzelpersonen (Mitarbeiter*innen der Stadt Arnsberg sind nicht teilnahmeberechtigt).

Den Ausschreibungstext, die Bewerberregularien sowie den Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Homepage www.arnsberg.de/menschen-mit-behinderung. Wir können Ihnen die Unterlagen auch gerne zusenden.

Mit dem Arnsberger Inklusionspreis 2022 werden drei Preisträger*innen ausgezeichnet und zwar erhält der erste Preis erhält 2.500 €, der zweite Preis 1.500 € und der dritte Preis 1.000 €.

Unter der Schirmherrschaft von unserem Bürgermeister Ralf Paul Bittner und der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten (LBBP) in Nordrhein-Westfalen Claudia Middendorf.

Bewerbungsfrist ist vom 1. September bis zum 31. Oktober 2022.

Machen Sie mit!



Für weitere Informationen, Rückfragen oder benötigter Unterstützung bei der Antragstellung wenden Sie sich gerne an

Doris Feindt-Pohl

Behindertenbeauftragte der Stadt Arnsberg

Clemens-August-Straße 120, 59821 Arnsberg

Telefon 02932 201-1309

Telefax 02932 201-771309

Email d.feindt-pohl@arnsberg.de

Internet www.arnsberg.de/menschen-mit-behinderung

Unterstützt durch die



Die Beauftragte der Landesregierung
für Menschen mit Behinderung sowie
für Patientinnen und Patienten
in Nordrhein-Westfalen



BIV
BEHINDERTEN-
INTERESSENVERTRETUNG
ARNSBERG



**Fachstelle
Behindertenhilfe**
Beauftragte für Menschen
mit Behinderungen
Behinderte Menschen im Beruf